

Flowsheet betreffend PEG Einlage bei Patienten der ALS clinic mit neuromuskulären Problemen.

Patienten aus Muskelzentrum/ALS Clinic: Sonden-Einlage gewünscht

Notwendige Abklärungen / Besprechung im Vorfeld (durch Muskelzentrum/ ALS clinic)

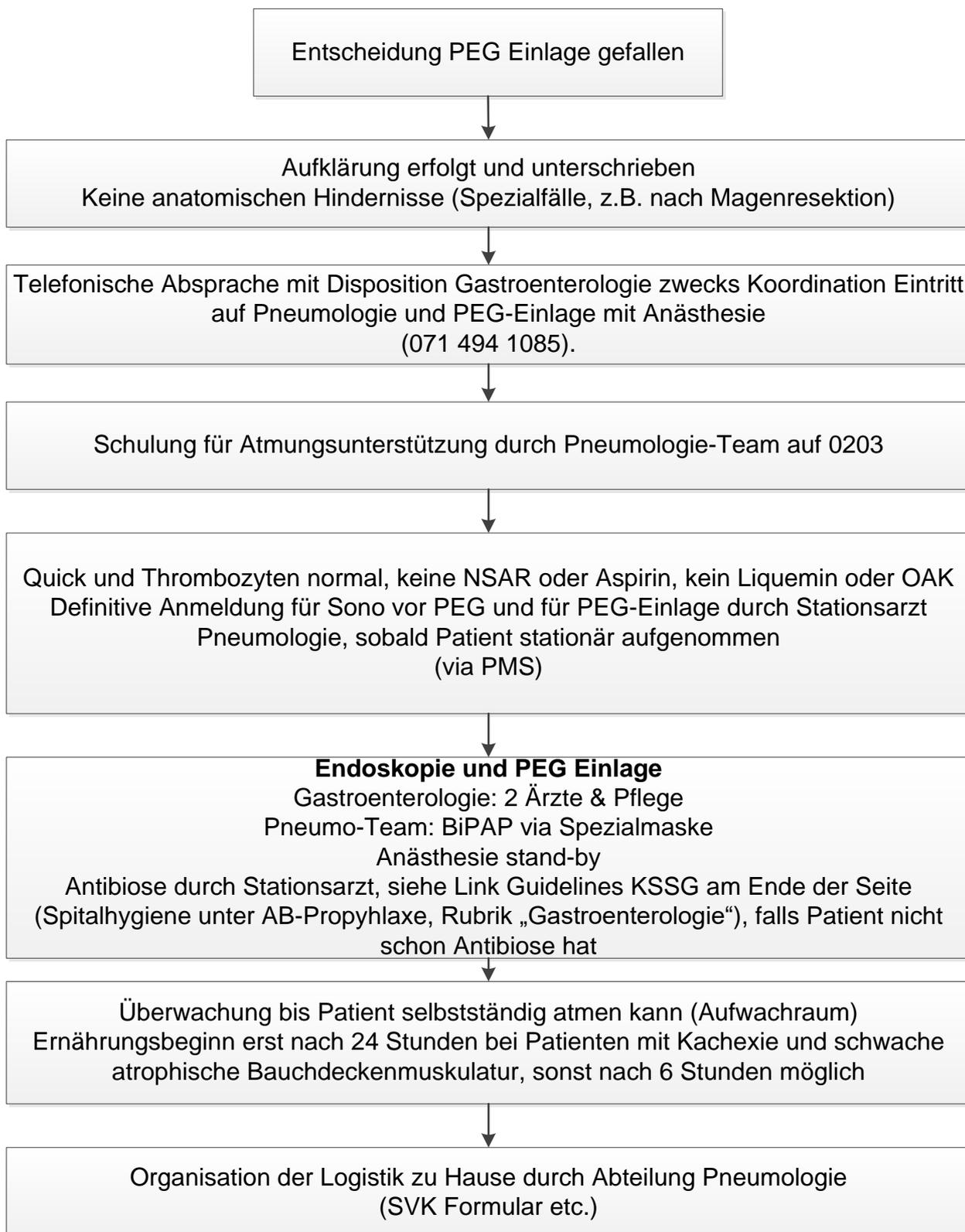
- Zwei Einlagemöglichkeiten Pull-Through (PEG) vs. Push-Through (PRG), [siehe Aufklärung PEG](#)
- Primär Information und Empfehlung durch Team Muskelzentrum, bei spezifischen Fragestellungen Zuweisung Gastroenterologie/ Radiologie zum Konsil

	Vorteile	Nachteile
PEG	Lange Haltbarkeit und leichte Pflege der Sonde	Sedation bei Einlage notwendig. Teilweise technisch nicht möglich (z.B. fehlende Diaphanoskopie)
PRG	Keine Sedation bei Push-Through durch Radiologie, hoher Technischer Erfolg	Test des Ballons alle 1-2 Wochen. Sondenwechsel nach 6 Monaten (oder vorher, falls Ballon undicht)

Bei Entscheidung für PEG siehe unten (bei Entscheidung für PRG, siehe Flowsheet PRG)

1. Alle Patienten sind hospitalisiert (normalerweise auf der Pneumologie).
2. Bestimmung von Thrombozyten, INR, Hustenpeakflow, SNIP, BGA und Lungenfunktion.
3. Aufklärungen:
 - PEG-Aufklärungen können unter www.gastroenterologie-hepatologie.kssg.ch (unter Leistungsangebot – [Untersuchungsmethoden und Behandlung](#)) heruntergeladen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Dienstarzt Gastroenterologie (9696). Die Aufklärung muss spätestens 24h vor PEG-Einlage unterschrieben werden (vor Eintritt durch das ALS Team).
 - Patientenverfügungen: besprechen (ALS Team) und gegebenenfalls unterschreiben. Falls eine Patientenverfügung schon vorliegt, sich vergewissern, dass sie noch gültig ist.
4. Alle ALS Patienten werden in „stand by/ MAC“ und mit BiPAP via Spezialmaske untersucht (Pneumologie und Anästhesie). Die PAS-Anmeldung wird automatisch ausgelöst, sobald der Patient im eOPPS von der Dispo Gastroenterologie eingegeben wurde
5. Planung der PEG mit "Weissem Dienst" und Reservation des OP-Saals durch Disposition Gastroenterologie nach schriftlicher Anmeldung via Plug-in (zwei Ärzte, ein OA, ein AA).
6. Lokalität: OP Haus 03 (häufig in der Vorbereitung) 13:00 – 17:00 Uhr.
7. Alle Patienten werden während der PEG Einlage mit BiPAP via Spezialmaske untersucht und behandelt. Die Maske erlaubt das Einführen des Endoskops, ohne die Beatmung zu unterbrechen (Team Pneumologie).
8. Überwachung des Patienten, bis er wieder selbständig atmen kann

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Version	Seite
Flowsheet PEG bei ALS	Dr. med. J. Haarer	Haarer 21.3.2022	1.0.1.	1 / 2



[Link Guidelines KSSG](#)

Dateiname_Erstelldatum	Autor	Freigabe durch_am	Version	Seite
Flowsheet PEG bei ALS	Dr. med. J. Haarer	Haarer 21.3.2022	1.0.1.	2 / 2